Fachtagung „Long- und Post-COVID, Post-Vac und ME/CFS: Die Versorgung im Fokus“

19.03.2025, Online-Veranstaltung

Die Versorgung im Fokus – Sicht der Krankenversicherung

Heike Rubbert, AOK Rheinland/Hamburg

Die AOK Rheinland/Hamburg als regionale Versorgerkasse hat sich schon während der Pandemiephase intensiv mit den Belangen und Bedarfen Betroffener auseinandergesetzt. Im Fokus stand dabei, Hilfesuchenden bestehende Angebote oder Termine in Behandlungszentren zu vermitteln oder aber auch im Rahmen der Selbsthilfe Strukturen zur Krankheitsbewältigung zu etablieren. Dies geschieht bis heute über unsere Patientenbegleitung. Regional verortete eigene Mitarbeitende unterschiedlicher Professionen, die über Netzwerke bestehende Hilfsangebote transparent machen und dorthin bei Bedarf vermitteln.

Lange Wartezeiten auf einen Behandlungstermin in vorhandenen Versorgungsstrukturen oder auch die unzureichende Anzahl an Therapieplätzen für eine psychotherapeutische Behandlung sind dabei eine Herausforderung. Allerdings geht die Anzahl der Hilfesuchenden stetig zurück.

Wichtig ist nun die Umsetzung der entsprechenden GBA-Richtlinie nach dem dort abgebildeten Stufenverfahren. Dies könnte die Terminengpässe in den Unikliniken reduzieren. Des Weiteren sollten die Erkenntnisse der Krankheitserforschung für zukünftige Therapieoptionen zügig in die Regelversorgung überführt werden.